

Neues aus aller Welt.

100 polnische Wirtschaften abgebrannt.

Warschau, 10. März. (Jugendmeldung.) Mehrere Dörfer in Mittel- und Ostpolen wurden von Feuerbränden heimgesucht, die infolge starken Sturmes ungeheuren Schaden anrichteten. In der Nähe von Kielce brannten in kurzer Zeit, bevor überhaupt noch Abwehrmaßnahmen getroffen werden konnten, 17 Wirtschaften mit viel Vieh nieder. In den Flammen kamen auch zwei Kinder eines Bauern ums Leben.

Ein ähnliches Schicksal widerfuhr dem Dorf Wrogonowka bei Stanislaw in Ostgalizien, wo trotz des schnellen Eingreifens sämtlicher Feuerlöschzüge aus Stanislaw 50 Wirtschaften mit dem meisten lebenden Inventar eingeäschert wurden.

In dem Dorf Gimocho bei Blagislof brannten 31 Wirtschaften nieder.

Steuerflucht nach den Bahamas. Im vergangenen Jahr hat sich die Bevölkerung auf den Bahamas um 16.000 Personen vermehrt. Der Grund für diesen Zuwachs, der in erster Linie aus reichen Engländern, aber auch aus amerikanischen Millionären besteht, auf den Bahamas gibt es keine Einkommensteuer!

Wölfe mit bloßen Händen gefangen.

Ein gewisser Jod Abernathy, ein ehemaliger Reiteroffizier aus Texas, hatte den ehrenvollen Beinamen „Kann ich lebendig, Jod“. Diesen Namen hat er sich rechtlich erworben, denn er hat über 100 Wölfe mit bloßen Händen gefangen. Er behauptet, sich dabei eines Tricks, den der Zufall gelehrt hätte. Seine Hände hatten einen starken Geruch, und als Abernathy sich näherte, sprang die Beute ihm plötzlich an die Kehle. Er konnte nichts anderes mehr tun, als mit der rechten Hand nach ihm schlagen, und der Rachen des Wolfes schloß sich über seinem Arm. Er tat ihm jedoch nicht den geringsten Schaden, den Abernathy ihm steckte tief in der Wollschale, als das das Tier hätte abweichen können. Nach diesem Abenteuer ergrub der lässige Jäger die Leiche des Wolfes in einem eigenen Spott. Die Tiere, die er einem Durchschmittspreis von 50 Dollar das Stück.

Ein anderer Amerikaner, der dadurch berühmt wurde, daß er wilde Tiere lebendig fing, war Buffalo Jones. Er war ursprünglich Cowboy und brachte es zu einer glänzenden Karriere mit dem Kalb. So machte er eine Spezialität daraus, Wamas lebendig zu fangen. Über dreißig dieser gefährlichen Raubtiere wurden seine lebende Beute. Später begleitete Jones den verstorbenen Präsidenten Theodore Roosevelt nach Afrika. Dort gelang es ihm, ein Rhinoceros einzufangen, das aber dann die Felle hin und her setzte, als

wären sie Fellen. Die Jagdbeute lieferte fünf Stunden lang mit dem gewaltigen Tier, bis es endlich glücklich an einen Baum gebunden und unbeschädigt nach Hause gebracht wurde.

Die meisten Leute werden es aber wahrscheinlich immer noch für leichter halten. Wölfe oder Löwen lebendig zu fangen, als eine Gräueltat mit bloßen Händen anzusehen. Dennoch gibt es Leute, die das tun. Schlagen, auch die größten und gefährlichsten, lebendig zu fangen. Einer von ihnen ist ein Spezialist im Fang von Klapperschlangen in Texas. Auf dem Wege nach Hause, als er in einem abgedeckten Stiefel an dem eine Schlange angebracht ist und ein gewöhnlicher weißer Kneifer. Mit dieser einfachen Ausrüstung griff er zwei Meter lange Grillschlangen an. Einmal war er hinter einer großen Klapperschlange her und war ihr schon ganz nahe, als er plötzlich auf der anderen Seite einer Klammerschlange stand. Die Schlange hatte sich um seinen rechten Arm gewickelt. Darauf ließ er den Kopf fallen, und die Schlange schloß sich um seinen Hals. Die Schlange war so gewunden, daß sie seinen Kopf umarmte. Die Schlange umarmte ihn und gab ihm die Möglichkeit, aus der Schlange zu irren. Es gelang ihm, die beiden großen Reptile zu fangen.

Der See mit dem Jauerspiegel. Jährliche Untersuchungen der Prädationsverhältnisse im Boden der Gellertsee unterzogen, das für etwa 20 Millionen Gulden Gold in Barren an Bord hatte. Immer wieder sind Verluste unterzogen worden, um dieses Gold zu beschaffen, und es gelang auch 1801 und 1837 einen Teil des Goldes, im ganzen 12 Millionen Gulden, zu retten. Der Rest mußte aber noch auf dem Meeresboden bleiben. Mittlerweile ist das Gold der „Lutine“ verfallen, so daß auch die modernen Tauchergesellschaften keine Hilfe bei der Bergung leisten können. Dabei haben die tiefen Seeberge in den letzten Jahrzehnten, den „Lutine“-See, zu haben, nichts als in den See gebracht. Nun will eine große holländische Rüstfirma, die mit gewaltigen Geschützen in Niederländisch-Indien aus dem Meeresboden immer gewinnbringender neue Geschütze, die „Lutine“ in der Verfertigung nach der „Lutine“ luden. Die „Lutine“ ist die größte Geschützergormaschine der Welt und kann in einer Stunde 400 Kubikmeter Sand vom Meeresboden fördern. Im Beginn des Sommers soll sie die Arbeit in der See aufnehmen, die unter besonderen Vorkehrungen vor sich gehen muß, da die Rüste an dieser gefährlichen Stelle sehr gefährlich ist. So müssen während der Arbeiten dauernd 5 Dampfschiffe in der Nähe unter Dampf gehalten werden, um im Falle eines Sturmes die Gasmassine, die einen Millionenwert darstellt, in einen höheren Hafen schleppen zu können. Auch für das Verdonken sind umfangreiche Vorkehrungen vorzulegen.

2 Millionen Heer sollen nach Afrika. Dem Kontrakt in Washington liegt gegenwärtig der Antrag vor, man möge zwei Millionen Heer, die heute als Arbeitskräfte in den Vereinigten Staaten leben, die Mittel zur Verfügung stellen, das sie nach dem mehrheitlichen Regime in Liberia abwandern und sich dort niederlassen können zur Entlastung des Arbeitsmarktes und zur Klärung der Rassenfrage in den Vereinigten Staaten.

Geldsack mit dem Wilsfeld. Die New Yorker Wallstreet haben nach nur kurzem eine große Bettler-Ressort, das bei der Ermittlung wurde, daß hier nicht weniger als 15.000 Personen von hunderttausenden Bettlern leben. Die Verwaltungen zeigen, daß keine andere automatische oder amerikanische Bettler ein derartiges Meer von Bettlern aufweist.



Tolle Reiterkunststücke. Bei der großen Pferdechau vor dem englischen Vizekönig in Delhi zeigten indische Reiterregimenter ihr großes Können.

Verkäufer
Schon-Verkäufer
Gute Existenz
Mollereierod.
u. Wilschschütz
ist zu verkaufen.
Ans. Hauptstadt.
Nr. 601.
Leberade.
gut erb. Größe
50-52, zu verk.
Abendstr. 10, 2.

Streifen-Geist
umkündet, ist
zu verkaufen
Hallerstr. 3.
Krausen-Geist
(12-14 St.)
Schwarzes Kleid
(Größe 42-44)
zu verk. Karle-
krasse 29, 2. St.

Holzbett
m. neu. Patent-
rahmen
u. a. Holz. Holz-
bette
Hallerstr. 17, 3.
2 Eisen-Betten
m. M. Sofa.
Lila. 2 Stühle
zu verk. Rheina-
str. 15, 3. St.

St. Hub
Hellerstr. 21
Dth. Vert.
Kinder-
Sportwagen
zu verk. Bahnhof-
str. 50, 3. St.
Kinder-Kleider-
kasten beige.
12 St. u. 12 St.
Hellerstr. 13, 3. St.

Kaffee
zwei Spezialitäten von besond.
Qualität
Milch
Original
Coffina
125 g 70
125 g 60
Feiner empfehlenswert
Sorte 3 - 125 Gramm 55
Sorte 4 - 125 Gramm 50
Sorte 5 - 125 Gramm 45
Echter
Malzkafee 500 Gramm 26

Heberzeugung
Damen. In-
letts. Delle.
Hedbetten.
Rissen. Stepp-
decken. Schat-
decken.
Gerstell. und
Aufarbeit. in
eign. Werk-
stätte preisw.
und gut bei
Krummed
Mauergasse 8
und 15.
Tel. 26122.

Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
gr. Auswahl
billige Preise
Koller
Möbelecke
Helmundstr. 45
Teichstr. 65.
Möbel. Rohbaar
u. gel.
Holland.
Schmidtstr. 5.

Blüthner
Stahlkass.
D.R.G. sans
erklt. abzus.
Schad.
Jahrb. 34.
Raufgehe
An- u. Verkauf
Wanduhne
Bilanten
Samuel Silber.
Hellerstr. 28.
Hellerstr. 28.

Klein-Auto
auch reparatur-
fähig.
zu verk. gesucht.
Tel. 28820.
Motorrad
200 cm. Motor
zu verk. gesucht.
Ans. u. R. 552
an Taub-Verk.
Dom. - Fahrrad
auch erhalten
Kauenthaler
Str. 17, Vert. 1.

Kleine Mädels
Bewahren sich gern
wie große Damen und
wünschen sich zum
neuen Frühjahrs-
kleid auch neue
Nord-West Schuhe.
SCHUHHAUS
Nord-West
PINK CO. KIDSGASSE 55
WIESBADEN

Interesse für
Ihr Geschäft
erwecken Anzeigen
im Wiesbadener
Tagblatt.
Wohnzimmer
Speisezimmer
Couches
Chaiselongues
Sessel
Schöne Auswahl
Mäßige Preise
Möbel-Klapper
Am Römertor 7
VERITAS
Nähmaschinen
Größe Auswahl,
Gelegenheitskuf.
Teilzahlungen.
H. BSH
Schwalbach-Str. 10.
Nähmasch.-Vertrieb.

Preisabschlag!
Feinestes
Olivenöl
entspricht den Vor-
schriften DAB 6. 1.80
1/2 Liter 90 A. 1/2 Liter 45 A.
Mehl
Weizenmehl
Type 812, 500 Gramm 20 A.
2 1/2-Kilo-Beutel 97 A.
Weizenmehl, Type 812
mit 20% Ausbacken
weizen. 500 Gramm 22 A.
2 1/2-Kilo-Beutel 107 A.
Wein Mehl wird vor dem
Verkauf nochmals abgeseiht, es ist
locker u. leicht zu verarbeiten.
Schwante nachj.
Schwalbacher Str. 50. T. 27414
Erika
Reife-Schreib-
maschinen.
W. Grase
am Schillerplatz.
Reparaturen.
RAM
Reife-Schreib-
maschinen.
2. RM.
Sonderkaffe.
Vorführungen.
in 1. RM. Auf-
nahme abzusach.
S. u. G. Güler.
Hellerstr. 17/19.

Schreibmaschinen
groß oder klein, kauft Stein
man gut beim Fachmann
Spezialwerkstatt Rheinstadt 70
Gleichgültig ist das nicht
womit meine Frau die Schuhe putzt ...
1. muß die Schuhcreme vor Verderb schützen,
2. den Schuhen farbstarken Glanz verleihen,
3. muß Schuhcreme ausgiebig und billig sein!
Nur so kann am Haushaltgeld gespart werden!
Unsere Schuhe sind stets gut und widerstandsfähig
gepflegt und halten viel länger durch die gute
Lodix Schuh-Creme
Hergestellt in den bekannten Sidol-Werken.

Leppich
Größe ca. 3/4
zu verk. gesucht.
Ans. u. R. 552
an Taub-Verk.
Dom. - Fahrrad
auch erhalten
Kauenthaler
Str. 17, Vert. 1.

Vor dem Gauentscheid im Reichsberufswettkampf.

1500 treten in Hessen-Rassau an.

Nachdem im Gau Hessen-Rassau die Ortswettkämpfe des Berufsberufswettkampfes aller schaffenden Deutschen abgeschlossen sind, werden nunmehr die Vorbereitungen für den Gauentscheid getroffen, der vom 19. bis 22. März stattfindet. Der Gauentscheid wird in diesem Jahr erstmalig dezentralisiert durchgeführt. Als Austragungsorte sind Frankfurt, Darmstadt und Offenbach bestimmt. In diesen drei Städten teilen 1500 Ermittelte und Jugendliche ihr Können, von denen die besten zum Reichsentscheid zugelassen werden. Den praktischen Arbeiten wird in verschiedenen Orten Gauleiter Sprenger beimohnen.

Die 1500 Ermittelten und Jugendlichen, die am Gauentscheid teilnehmen, werden vom Gauausschuss des Berufsberufswettkampfes aller schaffenden Deutschen aus der Zahl der Teilnehmer am Reichsberufswettkampf ausgewählt, die in den Ortswettkämpfen mindestens 90 Prozent aller erreichbaren Punkte, das sind im allgemeinen 108 Punkte, erhalten

haben. Bei den weiblichen Wettkämpfern und den Angehörigen von „Eisen und Metall“ erhöht sich allerdings noch die Punktzahl, da sie eine zusätzliche Aufgabe zu erfüllen hatten, die in der hauswirtschaftlichen Prüfung bsp. in der Herstellung einer Seignung bestand. Zur Zulassung zum Gauentscheid ist aber Grundbedingung, daß die Teilnehmer mit mindestens 108 Punkten noch die sportliche Prüfung bestanden haben. Damit stellt der Nationalsozialismus eindeutig heraus, daß der Schaffende nur als hochwertiger Mensch anerkannt wird, der außer beruflichem Können auch körperlich gesund und leistungsfähig und weltanschaulich ausgerichtet ist. Einleitig ausgebildete Mädchen werden abgelehnt. Von der Kontingentszahl 1500 für den Gauentscheid entfallen auf die Ermittelten 500 und auf die Jugendlichen 1000 Teilnehmer. Darunter befinden sich 500 Frauen und Mädchen.

Die Wettkampfteilnehmer, die in Jugendberbergen und SS-Heimen untergebracht und in größeren Gaststätten gemeinsam verpflegt werden, treffen in ihrem Standort am Samstag, dem 19. März, gegen 5 Uhr ein. Am Sonntag

Jeder opfert dem Winterhilfswerk des deutschen Volkes. — Auch deine Spende hilft Not lindern!

vormittag werden die weltanschaulichen und theoretischen Prüfungen durchgeführt. Während dann am Nachmittag die männlichen Wettkämpfer Stadtbeobachtungen usw. vornehmen werden, unterziehen sich die 500 weiblichen Teilnehmerinnen am Gauentscheid der hauswirtschaftlichen Prüfung. Am Montag werden die praktischen Arbeiten erledigt und am Dienstag folgt die sportliche Leistungsprüfung.

Für den Gauentscheid leben rund 150 Prüfer und Helfer, die sich aus Lehrern der Berufsschulen und Praktikern aus der Wirtschaft zusammensetzen, zur Bewertung, die während der Wettkampftage bereits mit der Bewertung beginnt. Die mechanisch-technische Prüfung nehmen bei der Jugend von der SS, und für die Ermittelten vom Sportamt „Rb.“ auf großen Sportplätzen der Standorte durchgeführt. Er besteht aus einem Dreikampf. Den Abschluß des Gauentscheides bildet am Dienstagvormittag die Siegerehrung. Aus den Reihen der Gauleiter wird dann eine Anzahl zum Reichsentscheid berufen, der Mitte April in Hamburg stattfindet.

Preislich-Verein

für naturgemäße Lebens- u. Heilweise E. V., Wiesbaden

Freitag, den 11. März, und Freitag, den 18. März, jeweils 20.30 Uhr hält unser Mitglied

Geer Magnetopath Adamant Rohm

im Restaurant Bürgerhof, Michelsberg 28, seine weiteren Kurse über „Preislich-Packung und andere Anwendungen als Selbsthilfe“ ab. Die Anwendung von Wickeln usw. werden praktisch vorgeführt.

Unkostenbeitrag: Einzelabend RM. —,30 oder 2 Abende zus. RM. —,50
Der Vereinsleiter

Gesunden Körper gute Figur

bekommen Sie durch meine, in eigener Werkstatt angefertigten

Leibbinden u. Hüftbinder

Gummigürtel von 4,50 RM. an

Lasticflorgürtel (Zweizuggürtel)

— in verschiedenen Preislagen —

Kommen Sie in das gute, alte Fachgeschäft zu

g. A. Stoss Nachf.

Taunusstr. 2 / Inh. Max Heffrich



Appell

an die Kaufleute

sind Anzeigen im

Wiesbadener

Tagblatt

— in verschiedenen Preislagen —

Kommen Sie in das gute, alte Fachgeschäft zu

g. A. Stoss Nachf.

Taunusstr. 2 / Inh. Max Heffrich

Unkostenbeitrag: Einzelabend RM. —,30 oder 2 Abende zus. RM. —,50
Der Vereinsleiter

Heute früh 3¼ Uhr entschlief nach kurzer, aber schwerer Krankheit unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Johann Deanini

Vorzeichen

im Alter von 55 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hans Deanini.

Wiesbaden, Wiesb.-Dotzheim, Graz, den 9. März 1938.
Johannisberger Str. 9

Die Beerdigung findet am Samstag, den 12. März, nachmittags 3 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dotzheim statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute vormittag 7 Uhr meine liebe unvergessliche Frau, die treusorgende Mutter meines Kindes, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau Lina Schwab

geb. Weber

nach langem schwerem Leiden im 47. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Wer sie gekannt, wird unseren tiefen Schmerz empfinden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Schwab und Tochter Marianne.

Wiesbaden (Röderstr. 3, III), Undenheim, den 9. März 1938.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 12. März, vorm. 10½ Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Am Sonntag, den 6. März entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Käthe Geppert

geb. Schacht

im 69. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. Hildegard Geppert

Sabine Alenfeld, geb. Geppert

Anneliese Völker, geb. Geppert

Erich Alenfeld

Dr. Otto Völker

und zwei Enkelkinder.

Wiesbaden, Berlin, Heidelberg, Ahornweg 4

Auf Wunsch der Entschlafenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Schwester Luise für die liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Tschäschke für die tröstenden Worte an der letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer:

Johann Graf u. Kinder.

Wiesb.-Rambach, den 10. März 1938.

Küche

Büfett mit Kühlkasten, Tisch u. 2 Stühlen

komplett

RM. 118.-

Möbel - Urban

43 Taunusstr. 43

Ehestandsdarlehen.



Schnupfen? Geisse?

Schützen Sie sich durch ein Glaschen

OLBAS

Phosphor 500 mg

7777777777777777

Reform- und Kräuterhaus

Meyrer

Rheinstraße 71

Festliche, Pfl., Gesund. Getränk, b. 12 RM., Nat. Str. r. Nr. 1, Zehn. u. Genuß, Innerb. Ana. 3, Vol. Jovenborn, Beuel 68.

anzeigen im Wiesbadener Tagblatt haben immer

Erfolg!

5 Jahre Fewa überzeugten...

Der Fortschritt siegt! Fewa hat das erneut bewiesen, denn dieses erste alkalifreie Waschmittel der Welt eroberte sich durch seine neuartigen Eigenschaften einen Freundeskreis von vielen Millionen Hausfrauen. Ob es gilt, Wolle, Zellwolle oder Kunstseide bei größter Schonung von Fasern und Farben vom Schmutz zu befreien, oder Glas, Kristall und lackierte Möbel zu reinigen — immer ist Fewa der ideale und billige Helfer! Schon das erste Paket wird Sie begeistern, — denn

Fewa überzeugt auch Sie!



[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]